

# Klassikmusik erfreut Bewohner

## Mallet-Duo spielte im Geriatrie-Zentrum Rhenanus

Bad Sooden-Allendorf – Zum zweiten Mal einen großen Auftritt, im Geriatrie-Zentrum Rhenanus hatten am Freitagabend die polnischen Schlagwerk-Künstler Pjotr Schiller (44) und Tomasz Myszk (29). Mit klassischer Musik auf Xylophon und Marimba erfreuten sie eine Stunde lang mehr als 40 Heimbewohner.

Der kleine Saal, den die Zuhörer zum Teil im Rollstuhl oder Rollator erreichten, war bis auf den letzten Platz besetzt, als die Danziger Musiker die ursprünglich aus Afrika stammenden Instrumente mit atemberaubender Geschwindigkeit „bearbeiteten“. Mit den kugelförmigen

Köpfen ihrer etwa 30 Zentimeter langen Schlägel entlockten sie den Klangstäben mal als Solisten, mal vierhändig wundervolle Töne, interpretierten meisterhaft etwa Mozarts „Kleine Nachtmusik“ oder „Für Elise“, das als Klavierstück Ludwig van Beethovens zu den bekanntesten Werken des Komponisten gehört, dessen 250. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.

Die Musikergruppe, die sich „Mallet-Duo“ nennt, war von Schiller in anderer Besetzung schon vor 25 Jahren gegründet worden und hat die klassischen Stücke speziell auf Marimba und Xylophon umgeschrieben. Als Vollpro-

fis treten die zwei nicht nur in Polen und Deutschland auf, sondern gern auch in der Schweiz und vielen anderen europäischen Ländern.

Zum mit viel Beifall bedachten Konzert hatten im Namen des Hauses, das mehr als 132 Bewohnern im Alter eine neue Heimat gibt, Gesine Bauer und Anita Eisel die Zuhörer mit einem Glas Sekt empfangen.

Immer wieder sorgt das Geriatrie-Zentrum für Abwechslung im Alltag, sei es mit einem Oktoberfest mit Weißwürstl oder gerade erst mit einem Feuerwerk zu Silvester. Als Nächstes geplant ist eine heitere Karnevalsfei-



Begeisterten an Xylophon und Marimba: Pjotr Schiller (links) und Tomasz Myszk.

FOTO: CHRIS CORTIS

HNA Montag, 10.2.20